

Regelwerkversion Gültig ab	<b>1-0</b> <b>01.07.2020</b>	Vertraulichkeitsklassifikation Eigner Betroffene Prozesse  Verfügbare Sprachen	<b>Intern</b> <b>I-ESP-FFM-ZFI</b> <b>Züge und Rangierbewegungen führen</b> <b>Bahnbetrieb durchführen</b> <b>DE, FR, IT</b>
Betroffene Divisionen Spezifische Empfänger / Verteiler  Ersatz für Zuordnung	<b>Infrastruktur</b> <b>LIDI-R (elektronisch): P 20000800 (nur Infrastruktur)</b> <b>BLS Netz AG</b> <b>IMS_I-ESP-51464</b> <b>FDV R 300.1 - 300.15</b> <b>P 20000800</b>		

## Zuguntersuchung Infrastruktur

### Inhalt

<b>Änderungsverzeichnis .....</b>	<b>1</b>
<b>1. Allgemeines.....</b>	<b>2</b>
1.1. Zweck des Dokumentes.....	2
1.2. Geltungsbereich.....	2
1.3. Übergeordnete und zugehörige Dokumente .....	2
<b>2. Zuguntersuchung bei EVU SBB Infrastruktur .....</b>	<b>3</b>
2.1. Versenden des Zuguntersuchungsformulars .....	3
2.1.1. Beispiele ohne Gefahrgut .....	4
2.1.2. Beispiele mit Gefahrgut.....	4
2.1.3. Datumsformat .....	4
2.1.4. Regionale Briefkästen ZFI .....	4
2.1.5. Aufteilung der Regionen .....	5
2.2. Vereinfachter Bremszettel.....	5
<b>3. Vorgehen von I-FUB-BF bei einem Ereignis .....</b>	<b>6</b>

### Änderungsverzeichnis

Version	Kapitel	Änderung
1-0		Erstausgabe

# 1. Allgemeines

In den Betriebsvorschriften P 20000816 wird der Ablauf der Zuguntersuchung beschrieben. Für das EVU SBB Infrastruktur steht in der Ziffer 3.1, dass der Lokführer in der Regel die Rolle des Zugvorbereiters übernimmt.

In dieser Weisung werden die heutigen Tätigkeiten des Lokführers (TFF) im Rahmen der Zuguntersuchung beschrieben.

Für die Zuguntersuchung werden die folgenden Hilfsmittel verwendet:

- Die Angaben für die Zugführung werden im I-ESP- 51440 [«Zuguntersuchungsformular»](#) ermittelt.
- Die Bedienung des Formulars wird im I-ESP-51435 [«Anleitung-Zuguntersuchungsformular»](#) beschrieben.
- Vereinfachter Bremszettel für die Rangierbewegungen auf das gesperrte Streckengleis [I-ESP-51495 vereinfachter Bremszettel](#)

Bezüglich dem beförderten Gefahrgut ist der Betreiber der Eisenbahninfrastruktur (ISB SBB Infrastruktur) gemäss RID 1.4.3.6 b) zu jedem Zeitpunkt verpflichtet, auskunftsfähig zu sein. Daten der Dienst- und Lokzüge, welche unter der Verantwortung von SBB Infrastruktur verkehren, können momentan noch nicht im System CIS/ZIS bewirtschaftet werden. Im Sinne einer Übergangslösung regelt diese Dokumentation das Vorgehen bei I-FUB-BF in Zusammenhang mit Gefahrgut, wenn ein solcher Zug bei einem Ereignis betroffen ist.

## 1.1. Zweck des Dokumentes

Standardisierung der Zuguntersuchung und Präzisierung der Aufgaben des TFF bei dem EVU SBB Infrastruktur.

## 1.2. Geltungsbereich

Diese Dokumentation gilt für alle am Prozess für die «Zuguntersuchung EVU SBB Infrastruktur» beteiligten Personen und bei I-FUB-BF für die Rollen Fahrdienstleiter und Netzleiter Güterverkehr.

## 1.3. Übergeordnete und zugehörige Dokumente

[FDV \(R 300.1-15\)](#)

[P 20000800](#)

## 2. Zuguntersuchung bei EVU SBB Infrastruktur

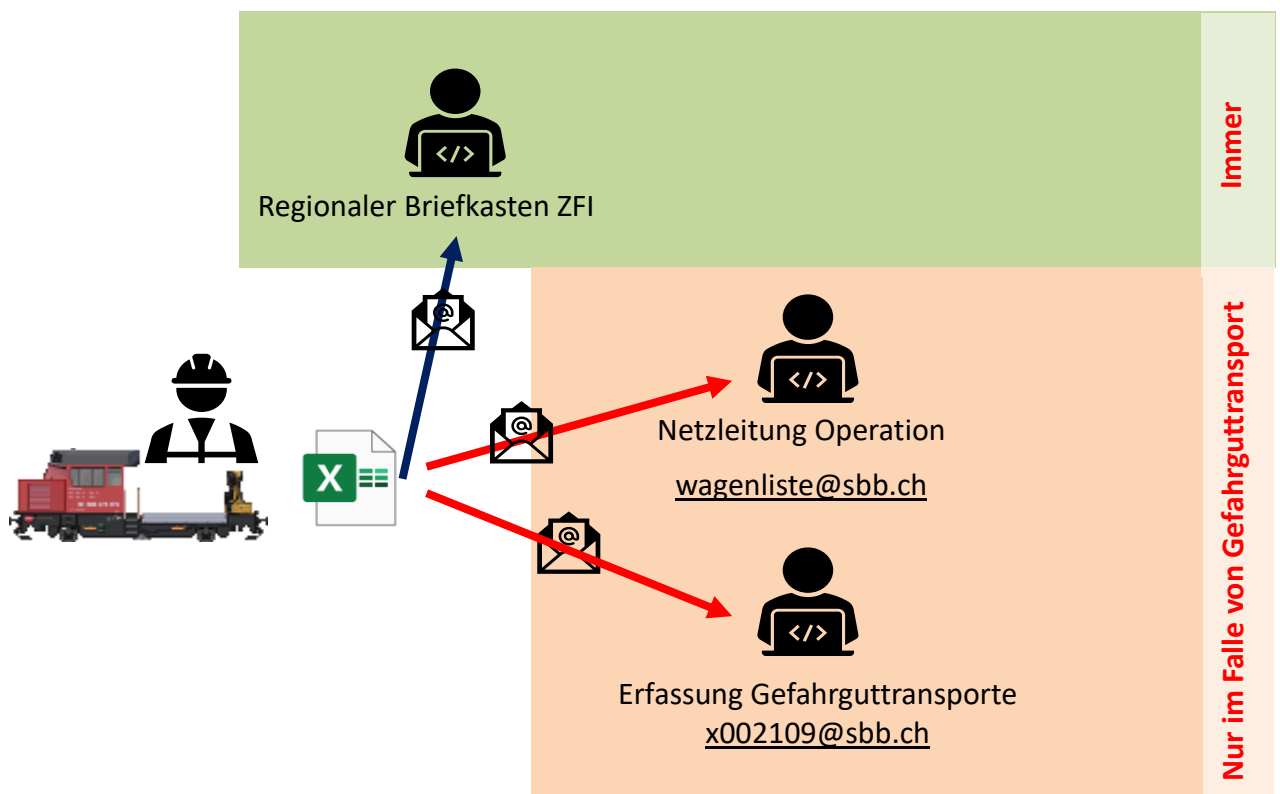
Aufgaben des TFF bei der Zuguntersuchung beim EVU SBB Infrastruktur:

- Zuguntersuchung gemäss Checkliste-Zuguntersuchung durchführen
- Angaben für die Zugführung ermitteln
- Bremsprobe durchführen
- RID-Beförderungsdokument erstellen, wenn eine Zugfahrt vorliegt oder wenn eine Rangierbewegung die Bahnhofsgrenzen (ETCS L2 Rangierbereich) überfährt und
  - wenn Wagen transportiert werden, welche mit Grosszettel (Placards) oder orangefarbenen Tafeln gekennzeichnet sind
  - wenn die Freistellung von 1000 Punkte überschritten wird
  - bei Gefahrgutbehälter mit einem Volumen > 450 L Volumen
- Gefahrgut melden
- Zuguntersuchungsformular versenden

### 2.1. Versenden des Zuguntersuchungsformulars

Das ausgefüllte Zuguntersuchungsformular muss dem zugführenden TFF per E-Mail oder in Papierform vor der Abfahrt übergeben und an den regionalen Briefkasten ZFI versendet werden. In der Betreffzeile des E-Mails muss das Verkehrsdatum, die entsprechende Zugnummer, der Abgangsbahnhof und der Bestimmungsbahnhof angegeben werden.

Hinweis: Der Briefkasten der Netzleitung Operation dient ausschliesslich der Ablage von Zuguntersuchungsformularen, E-Mails werden nur bei Ereignissen gelesen.



Die fernmündliche Gefahrgutvormeldung (gemäss FDV R 300.5 - Ziffer 1.4.6.) an den Fahrdienstleiter am Abgangsbahnhof entfällt.

Dienstzüge und Lokzüge, welche unter der Verantwortung von SBB Infrastruktur geführt sind, werden vom Fahrdienstleiter immer als Züge mit Gefahrgut betrachtet.

Kann das Zuguntersuchungsformular nicht versendet werden, haben sich die Beteiligten über das weitere Vorgehen abzusprechen.

### 2.1.1. Beispiele ohne Gefahrgut

Zugfahrt:		Rangierbewegung:	
An:	<a href="mailto:xZFI201@sbb.ch">xZFI201@sbb.ch</a>	An:	<a href="mailto:xZFI201@sbb.ch">xZFI201@sbb.ch</a>
Cc/Bcc		Cc/Bcc	
Betreff:	200701 33245 SG WIL	Betreff:	200701 RaBe ZAS ZHDB bzw. 200701 34250R ESL SIR

### 2.1.2. Beispiele mit Gefahrgut

Zugfahrt:		Rangierbewegung:	
An:	<a href="mailto:xZFI201@sbb.ch">xZFI201@sbb.ch</a> <a href="mailto:wagenliste@sbb.ch">wagenliste@sbb.ch</a> <a href="mailto:x002109@sbb.ch">x002109@sbb.ch</a>	An:	<a href="mailto:xZFI201@sbb.ch">xZFI201@sbb.ch</a> <a href="mailto:wagenliste@sbb.ch">wagenliste@sbb.ch</a> <a href="mailto:x002109@sbb.ch">x002109@sbb.ch</a>
Cc/Bcc		Cc/Bcc	
Betreff:	200701 33245 SG WIL	Betreff:	200701 RaBe ZAS ZHDB bzw. 200701 34250R ESL SIR

### 2.1.3. Datumsformat

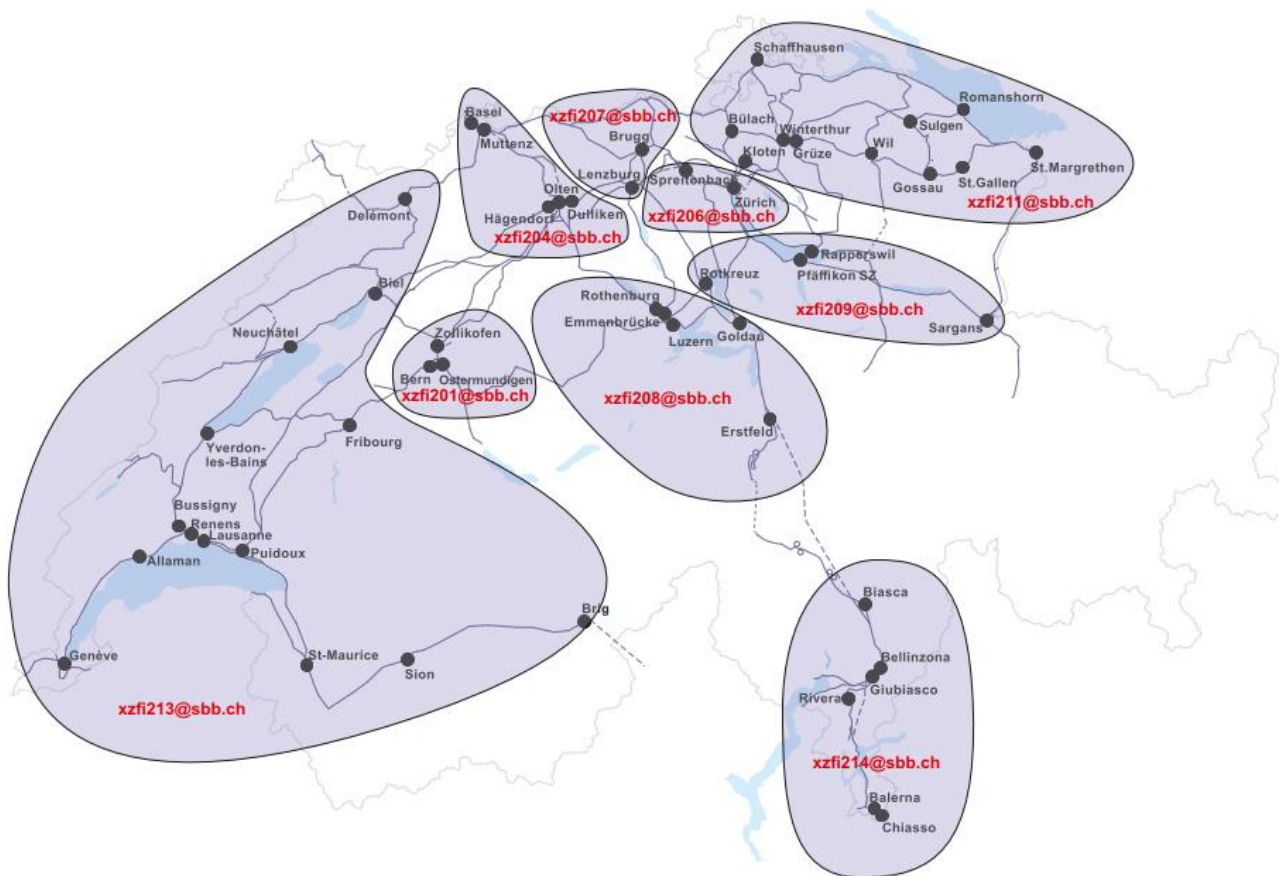
Die Definition vom einzutragenden Datum (JJMMTT) richtet sich nach der geplanten Abfahrtszeit am Ausgangsbahnhof. Ist die Fahrt Mitternachtsüberschreitend geplant, ist das Datum vom Abfahrtstag einzutragen (01./02.07.20 = 200701).

### 2.1.4. Regionale Briefkästen ZFI

In nachfolgender Liste sind die regionalen Briefkästen aufgeführt:

xZFI201	Bremsrechnung Region Bern	<a href="mailto:xZFI201@sbb.ch">xZFI201@sbb.ch</a>
xZFI204	Bremsrechnung Region OL	<a href="mailto:xZFI204@sbb.ch">xZFI204@sbb.ch</a>
xZFI206	Bremsrechnung Region ZH	<a href="mailto:xZFI206@sbb.ch">xZFI206@sbb.ch</a>
xZFI207	Bremsrechnung Region BG	<a href="mailto:xZFI207@sbb.ch">xZFI207@sbb.ch</a>
xZFI208	Bremsrechnung Region Reuss	<a href="mailto:xZFI208@sbb.ch">xZFI208@sbb.ch</a>
xZFI209	Bremsrechnung Region RW	<a href="mailto:xZFI209@sbb.ch">xZFI209@sbb.ch</a>
xZFI211	Bremsrechnung Region SG	<a href="mailto:xZFI211@sbb.ch">xZFI211@sbb.ch</a>
xZFI213	Calcule de freinage RWE	<a href="mailto:xZFI213@sbb.ch">xZFI213@sbb.ch</a>
xZFI214	Calcolo di frenatura RSD-IT	<a href="mailto:xZFI214@sbb.ch">xZFI214@sbb.ch</a>

### 2.1.5. Aufteilung der Regionen



### 2.2. Vereinfachter Bremszettel

Für Rangierbewegungen in gesperrten Gleisen auf der Strecke, bzw. ausserhalb des Rangierbereichs, steht ein vereinfachter Bremszettel zur Verfügung. Dieser kann angewendet werden, wenn alle Bedingungen erfüllt sind für das Bremsverhältnis von 50% und  $v_{\max}$  40km/h. Der vereinfachte Bremszettel ist während der ganzen Arbeitsschicht aufzubewahren. Falls eine Bedingung mit nein beantwortet wird, muss die Bremsrechnung mit dem Zuguntersuchungsformular ausgeführt werden.

### 3. Vorgehen von I-FUB-BF bei einem Ereignis

Ist der TFF eines Dienstextrazuges bei einem Ereignis nicht mehr in der Lage Auskunft über befördertes Gefahrgut zu geben, kontaktiert der Fahrdienstleiter den Netzleiter Güterverkehr.

Der Netzleiter Güterverkehr überprüft, ob ein entsprechendes Zuguntersuchungsformular im Eingangsbriefkasten von [wagenliste@sbb.ch](mailto:wagenliste@sbb.ch) vorhanden ist. Aus diesem kommuniziert er die betreffenden Wagennummern (inkl. Position und Gefahrgutinformation) in RCS-ALEA. Kann der Netzleiter Güterverkehr kein entsprechendes Zuguntersuchungsformular auffinden, muss für das weitere Vorgehen von einer Beförderung mit unbekanntem Gefahrgut ausgegangen werden.

Ist der TFF einer Rangierbewegung bei einem Ereignis nicht mehr in der Lage Auskunft über befördertes Gefahrgut zu geben, muss für das weitere Vorgehen immer von einer Beförderung mit unbekanntem Gefahrgut ausgegangen werden.

Die eingegangenen E-Mails mit den Zuguntersuchungsformularen müssen während mindestens drei Monaten nach dem ausgeführten Transport aufbewahrt werden.

I-ESP-FFM

I-ESP-FFM-ZFI

sig. Michel Godinat  
Leiter FFM

sig. Benjamin Rahn  
Leiter Züge führen Infrastruktur